



**TITEL NR. 9 IST EINGEFAHREN:** Choreograph Andreas Lauck reckt den Pokal bei der DM in Berlin in die Höhe.

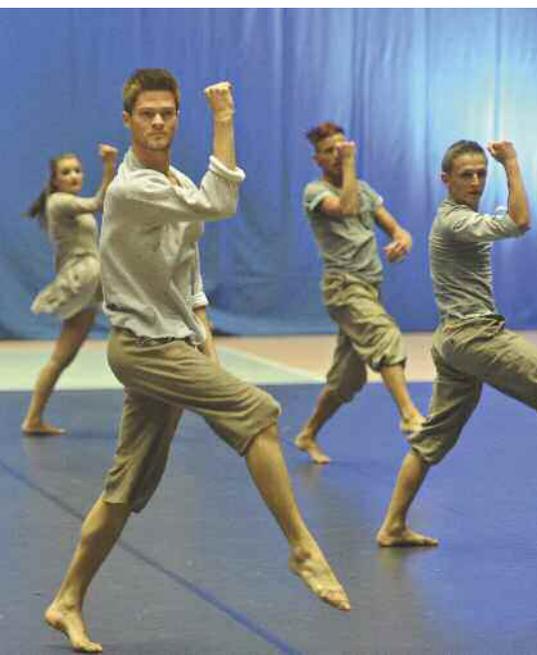
Jazz- und Moderndance – „autres choses“ zum neunten Mal Deutscher Meister

# Mit Sebastian zum DM-Titel

**D**ie Formation „autres choses“ ist zum neunten Mal Deutscher Meister im Jazz- und Moderndance. Das Team des Tanzsportclubs Blau-Gold Saarlouis holte im Oktober in Berlin den Titel mit deutlichem Vorsprung vor der Konkurrenz und hat sich damit für die Weltmeisterschaft Anfang Dezember in Mikolajki qualifiziert.

Nach dem souveränen Titelgewinn hatte es wenige Wochen zuvor nicht unbedingt ausgesehen. „Wir wollten eigentlich die Vorbereitung ganz locker angehen und nur das gute

**EINGESPRUNGEN.** Sebastian Spahn tanzte nach nur zwei Trainingseinheiten die DM.



Niveau halten, dass wir schon während der gesamten Saison gezeigt haben“, berichtet Trainerin Heike Knopp, die „autres choses“ seit 1995 betreut. Doch dann verletzten sich nacheinander zwei Stammtänzerinnen: Lara Balzer zog sich einen Bänderiss zu, kämpfte sich aber ehrgeizig ins Team zurück. Laura Schnubel riss sich dann im vorletzten Training, wenige Tage vor der DM, gleich zwei Bänder. Mit Sebastian Spahn stand zufällig Ersatz parat. Der 23-Jährige, der wie Autres-choses-Choreograph Andreas Lauck in Rotterdam Tanz studiert, war gerade für ein paar Tage in Saarlouis, um ein Duo mit Maria Cipriano für einen Tanzabend in Illingen einzustudieren. Heike Knopp und Andreas Lauck hatten ohnehin mit dem Gedanken gespielt, ihn bei der WM einzusetzen, weil bei „autres choses“ wohl einige nach der DM aufhören. Obwohl Sebastian nur zwei Trainingseinheiten und die Stellprobe unmittelbar vor dem DM blieben, hat er seine Sache sehr gut gemacht. „Die Mannschaft hat sich von Runde zu Runde gesteigert und im Finale hat einfach alles gepasst“, lobt Heike Knopp. Die zwei Zweien in der Wertung kann sie deshalb auch nicht verstehen. Vizemeister wurde „Imagination“ aus Schöningen, hauchdünn vor den Saarlouiser Dauerkonkurrenten und Vorjahressiegern „J.E.T.“ aus Goslar. Die neunte Deutsche Meisterschaft war

gleichzeitig der 15. nationale Titel für den TSC Blau-Gold Saarlouis. Gut möglich, dass schon bald der 16. hinzukommt. Am 5. November tanzt l'équipe bei den Deutschen Jugendmeisterschaft in Lampertheim um den Titel. Das Team wurde am 1. Oktober in Bil-



**AUCH DER NACHWUCHS HATTE GRUND ZUM JUBELN.** Bei der Süddeutschen Jugendmeisterschaft wurden „l'équipe“ (rechts) Erster und die „Boys'n'Girls“ sensationell Dritte.

blis Süddeutscher Jugendmeister und zählt zusammen mit Déjà vu aus Pfaffenhofen und Flick-Flack aus Wuppertal zum engsten Favoritenkreis. Sensationell Platz drei belegte bei der Süddeutschen das zweite Team des TSC Blau-Gold Boys'n'Girls. Getreu dem Namen je zur Hälfte mit Mädchen und Jungs besetzt, avancierte die Formation in Biblis zum Publikumsliebling.

▲ OLIVER MORGUET